

FREISPRUCH!

... ABER NICHT AUS MANGEL AN
BEWEISEN.



Römer 3, 21ff:

Jetzt aber ist außerhalb des Gesetzes die Gerechtigkeit Gottes offenbar gemacht worden, die von dem Gesetz und den Propheten bezeugt wird,

nämlich die **Gerechtigkeit** Gottes durch den Glauben an Jesus Christus, die zu allen und auf alle kommt, die glauben. Denn es ist kein Unterschied;

denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten,

sodass sie **ohne Verdienst gerechtfertigt werden** durch seine Gnade aufgrund der Erlösung, die in Christus Jesus ist.

(Römer 3, 21-24 – Schlachter-Übersetzung)

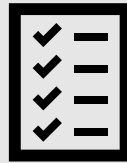
Römer 5, 18:

Also: Wie nun durch die Übertretung des einen die Verurteilung für alle Menschen kam,
so kommt auch durch die Gerechtigkeit des Einen für alle Menschen die **Rechtfertigung**, die Leben gibt.

(Schlachter-Übersetzung)







Prüfung der Strafbarkeit

1. Objektiver Tatbestand



2. Subjektiver Tatbestand



→ Tatbestand erfüllt









Rechtfertigung der Tat?

**1. Objektives
Rechtfertigungselement**



**2. Subjektives
Rechtfertigungselement**



Die **Tat** ist gerechtfertigt.

Auswirkungen der Rechtfertigung

- **Tat verliert Unrechtscharakter**
- **Weiße Weste**
- **Kein schlechtes Gewissen**
- **Vollständige Resozialisierung**





Freispruch !

Prüfung der
Strafbarkeit
(im Reich
Gottes)



1. Objektiver Tatbestand



2. Subjektiver Tatbestand



→ Tatbestand der Sünde



Ewige Trennung von Gott







Rechtfertigung der Tat?

1. Jesu Tod am Kreuz



2. Glaube an ihn



Der Täter

~~Die Tat~~ ist gerechtfertigt.

Auswirkungen der Rechtfertigung

- **Taten verlieren
Unrechtscharakter**
- **Ewige Gemeinschaft mit Gott**
- **Neue Identität**
- **Resozialisierung in die Familie
Gottes**





Freispruch !